



Studierendenrat  
Hochschule Schmalkalden

## PROTOKOLL

### 6. ordentliche Sitzung am 07.04.2025

#### Anwesende

- |                             |                              |                                |
|-----------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| - Carolyn Langguth          | - Lorenz Staffa              | - Jessica Ladewig              |
| - Lukas Spannaus            | - Tim Salfelder              | - Anouk Steiner                |
| - Leonard Maletzke (online) | - Eirene-Erica Nell (online) | - Henrik Buchenau              |
| - Jessica Walter            | - Franz Koch (online)        | - Lea-Celina Ksionzek (online) |

#### Abwesende

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| - Luis Marcus       | - Jonas Dorow    |
| - Robert Liebermann | - Leonie Walther |
| - Marek Priese      | - Henrik Weigt   |

#### Gäste

- Luka Engel (Fachschaft MB)

**Sitzungsleiter:** Carolyn Langguth

**Protokollant:** Lorenz Staffa

**Tagesordnungspunkte:**

1. Regularien
2. Legitimation des Protokolls
3. Berichte aus den Gremien
4. SAP
5. Schmalypics
6. Urabstimmung
7. BAföG
8. Verschiedenes

**Carolyn Langguth eröffnet die Sitzung um 18:18 Uhr**

**1. Regularien**

Die Einladung zur 6. ordentlichen Sitzung des Studierendenrates erfolgte ordnungsgemäß.  
Die Stimmfähigkeit wird mit 12 Anwesenden festgestellt.

**2. Legitimation des Protokolls**

Eirene-Erica Nell merkt an, dass sie im letzten Protokoll in der Anwesenheitsliste fehlt. Dies muss noch geändert werden.

**Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat legitimiert das Protokoll vom 31.03.2025 unter der Prämisse der von Eirene-Erica Nell geforderten Änderung**

12 ja            0 nein            0 Enthaltung  
**Beschlussvorschlag angenommen**

**3. Berichte aus den Gremien**Forschungskommission

Studentischer Vertreter: Lorenz Staffa

Die Hochschule Schmalkalden wird zum Promotionszentrum für Intelligente Produkte, Prozesse und digitale Technologien (P<sup>2</sup>+T). Es wurden verschiedene Schwerpunkte auf die vier Thüringer Hochschulen aufgeteilt. Professoren der Hochschule Schmalkalden können jedoch auch Mitglieder in Promotionszentren anderer Hochschulen werden, wenn sie dies wünschen.

Kulturausschuss/sondersitzung des Kultur- und Bauausschuss:

Studentischer Vertreter: Henrik Buchenau

Schloss Wilhelmsburg soll bis 2027 bautechnisch wieder für Veranstaltungen wie z.B. Absolventenfeiern zur Verfügung stehen, sofern alles weiterhin nach Plan läuft und die bewilligten Gelder weiter bereitgestellt werden. Dieser Optimismus ist jedoch zunächst mit Vorsicht zu genießen.

Runder Tisch:

Studentische Vertreter: Carolyn Langguth, Lukas Spannaus, Leonard Maletzke, Jessica Walter, Henrik Buchenau, Lorenz Staffa

Der runde Tisch fand wie geplant statt. Es wird auf das Protokoll des Runden Tisch vom 01.04.2025 verwiesen.

Der Stura wird gebeten bis zum 30.07.2025 zwei Vertreter der Studierendenschaft für die Auswahlkommission des Förderpreises zu benennen. Die Auswahl-Kommission findet am 02.07.2025 um 16:30 Uhr statt. Es wird in der Vorstandsgruppe nach interessierten gefragt.

**Zur Kenntnis genommen****4. SAP**

Dekoration wurde gebastelt. Am Dienstag wird der Club geschmückt. Es wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. Am Mittwoch wird ab 12 Uhr aufgebaut.

Das Ordnungsamt möchte aufgrund früherer Beschwerden aus der Bevölkerung nur 45dB bewilligen. Dies einzuhalten könnte problematisch werden.

Alle SAP-Dienste sind verteilt. Es wird ein zusätzlicher Springerdienst vorgeschlagen. Henner ist schon beim Club Springer und übernimmt die Aufgabe.

Es wurden vier Feuerlöscher gefordert. Diese stehen durch einen vom Club und drei vom Stura zur Verfügung.

**Zur Kenntnis genommen****5. Schmalympics**

Last Solution hat ein Angebot geschickt. Die Band verlangt 800€ und spielt am Mittwoch von 21:00 Uhr bis 02:00 Uhr.

**Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat nimmt das Angebot von Last Solution an.**

**11 ja                      0 nein                      1 Enthaltung**

**Beschlussvorschlag angenommen**

Die Security-Firma Kötter-Security hat ein Angebot geschickt. Das Unternehmen verlangt 3.647,97€ zuzüglich Mehrwertsteuer für die Absicherung der Schmalympics. Die Entscheidung wird auf nach der SAP vertagt, um die Firma in Aktion erleben zu können, um sich ein Bild zu machen.

Es wurde ein Angebot für einen Toilettenwagen geschickt. Dies erscheint vorläufig als zu teuer, wird jedoch erstmal im Hinterkopf behalten.

Es wird weiterhin auf ein Angebot bezüglich der Bühne gewartet.

Die Cafeteria kann in der Schmalympicswoche länger geöffnet bleiben. Für genauere Informationen bezüglich Zeiten etc. muss noch abgewartet werden.

Susanne Klink schlägt in einer Mail die Kinder-Tanzgruppen ihrer Töchter für den Schmalympicsmontag vor. Es geht um drei Gruppen im Alter zwischen 5-15 Jahren. Diese könnten jedoch nur nachmittags auftreten. Es kommt die Idee auf, die Gruppen vor den Musikern auftreten zu lassen. Dadurch könnte auch das Interesse der Stadt an den Schmalympics geweckt werden. Zudem würden die Eltern der Kinder zusätzliche Besucher bedeuten. Zwischen den Tanzgruppen und den Jazzophonics müssten noch die Instrumente aufgebaut werden. Dies würde vermutlich etwa 1h in Anspruch nehmen. Es kommt zudem die Idee auf am Montag einen Kaffee- und Kuchenverkauf anzubieten.

Sponsoringanfragen stehen noch aus, sind aber so gut wie fertig.

Die Standgebühren für die Fachschaften während der Schmalympics werden angesprochen. Da die Fachschaften derzeit sowieso alle Ausgaben beim Stura beantragen, ist es eigentlich unnötig die Gebühren zu verlangen, da das Geld nur im Kreis fließen würde.

**Luis Marcus und Jonas Dorow betreten die Sitzung um 19:30 Uhr**

**Beschlussvorschlag: Die Standgebühr während der Schmalympics wird für die Fachschaften ausgesetzt.**

**14 ja                      0 nein                      0 Enthaltung**  
**Beschlussvorschlag angenommen**

**Leonard Maletzke verlässt die Sitzung um 19:43 Uhr**

Das Wettessen muss noch organisiert werden. Es soll am Mittwoch um 17:00 Uhr stattfinden. Es muss noch geklärt werden, was serviert werden soll, und wie hoch der Eigenbeitrag der Teilnehmer sein soll. Zudem muss das Wettessen gut vermarktet werden. Das Marketingteam kümmert sich darum.

**Zur Kenntnis genommen**

## **6. Urabstimmung**

Es geht um das Semesterticket. Noch ist unklar, wie sich die anderen Thüringer Hochschulen und Universitäten entscheiden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die meisten das Ticket auf das Deutschlandticket upgraden werden. Der aktuelle Vertrag für das Thüringenticket läuft 2026 aus, und könnte anschließend nicht verlängert werden. Es stehen die Optionen: 1. Upgrade auf das Deutschlandticket: → 100€ mehr, zudem wird der Preis wahrscheinlich in den nächsten Jahren weiter steigen (bis zu 6%). 2. Weiterhin nur das Thüringenticket, jedoch ohne die Upgradeoption auf das Deutschlandticket, sodass alle Studierenden, die das

Deutschlandticket kaufen doppelt zahlen müssten. 3. Gar kein Ticket. Von der Option das Ticket komplett zu kündigen, wird von Seiten des Studierendenwerkes jedoch klar und dringend abgeraten, da die Bedingungen eines Wiedereintritts deutlich schlechter werden könnten.

**Lea-Celina Ksionzek verlässt die Sitzung um 20:04 Uhr**

Die Option einer kompletten Kündigung soll in der Urabstimmung nicht zur Wahl stehen. Diese Entscheidung wird scharf kritisiert, da sie bevormundend aufgefasst werden kann. Es wird gefordert, die Option bei der Urabstimmung auch zur Wahl zu stellen. Der Vorschlag kommt auf, dass in der Abstimmung die Ablehnungsstimmen die Stimmen für das Thüringenticket und das Deutschlandticket gemeinsam überwiegen müssen, um eine komplette Ablehnung zu erwirken.

**Jessica Ladewig verlässt die Sitzung um 20:34 Uhr**

**Beschlussvorschlag: Die Option, das Ticket komplett abzulehnen, wird zur Wahl gestellt**

**6x ja          6x nein          0x Enthaltung**  
**Es kommt kein Beschluss zustande**

Die Abstimmung wird über einen Umlaufbeschluss per Mail wiederholt. Es wird um vollständige Teilnahme an der Abstimmung gebeten. Lorenz kümmert sich um die Formulierung der Mail.

**Henrik Weigt verlässt die Sitzung um 21:05 Uhr**

Der Studierendenrat kommt in ausführlicher Diskussion zu keiner weiteren Einigung bezüglich der Formulierung eines Beschlussvorschlages zum weiteren Verlauf der Urabstimmung. Der Punkt wird vorläufig vertagt.

**7. BAföG**

Die Petitionslinks zum Thema BAföG liegen vor und müssen verteilt werden. Zudem soll das Stura-Logo als Unterstützer mit auf Plakate gedruckt werden. Damit ist der Stura einverstanden.

**8. Sonstiges**

Stura T-Shirts: Stura-Shirts können bestellt werden, müssen jedoch in Eigenleistung bezahlt werden. An dieser Option besteht Interesse.

Ein potenzielles Alkoholverbot während der Stura-Sitzungen wird angesprochen. Der Punkt wird vertagt.

Es wird nach den Microsoft-Accounts für die Fachschaften gefragt. Diese werden derzeit aus finanziellen Gründen zurückgehalten.

**Carolyn Langguth schließt die Sitzung um 21:45 Uhr**

---

Carolyn Langguth  
Vorsitzende

---

Lukas Spannaus  
Vorsitzender

---

Leonard Maletzke  
Vorsitzender

---

Lorenz Staffa  
Stellvertretender Protokollant